

# Technisches Handbuch



## AionoMed<sup>®</sup> AM 500

***Bitte Handbuch vor Gebrauch ausführlich lesen!***

Version: 2.1.7  
Stand Druck: 17.10.2010  
Online: <http://www.aionomed.de/manual/AM500.htm>  
© 2010 by AionoMed Ltd.

## **Vorwort:**

Beste Qualität aus Deutschland. Hergestellt am Chiemsee in Bayern.  
Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor Gebrauch des Systems ausführlich durch!  
Das AionoMed<sup>®</sup> System darf nur für den in diesem Handbuch beschriebenen Zweck und mit den Originalteilen verwendet werden. Das Gerät sollte nur von geschulten Anwendern benutzt werden.

Dieses Produkt ermöglicht es Ihnen, Resonanzquellen (Schwingungsquellen) zuzuschalten. Sie haben zu dem System ein Nutzungsrecht an einer Spezialsoftware zur Erzeugung von Schwingungsfeldern (Resonanzfeldern) erworben. Diese Software wurde speziell für aionos<sup>®</sup> Resonanzfeldsysteme entwickelt.

Schwingungssysteme sind hochsensible Systeme. Bei der Erzeugung und Übertragung von Schwingungen gibt es viele Spielregeln zu beachten. Die wichtigste Regel ist das konsequente Vermeiden von Störquellen jeglicher Art während einer Anwendung.

In der Quantenmedizin geht es ausschließlich um die Qualität der Schwingung!  
Nach dem Verständnis der modernen Quantenphysik ist alles Schwingung.  
Deshalb ist die Qualität der Schwingung von entscheidender Bedeutung.

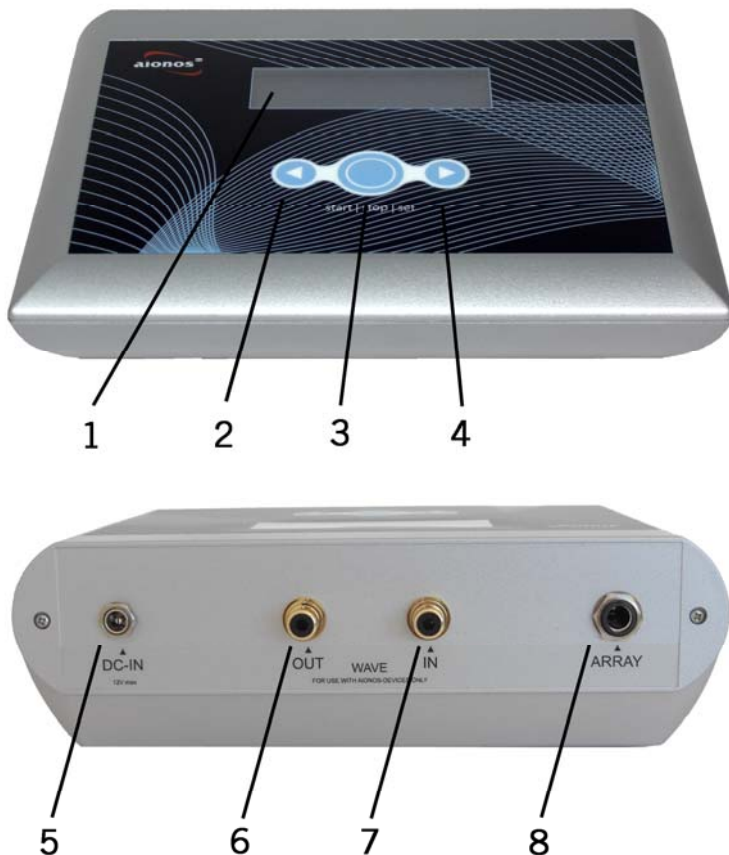
Bitte beachten Sie diese Regel im täglichen Umgang!

### **Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise und Anwendungsrichtlinien unter Punkt 5.**

Bei technischen oder medizinischen Vorkommnissen informieren Sie bitte umgehend den medizinischen Sicherheitsbeauftragten des Herstellers. Bitte teilen Sie exakt mit, wann, wo, was oder wer mit dem Produkt (Seriennummer) zu Schaden gekommen ist.

Den Sicherheitsbeauftragten erreichen Sie unter: Tel.: +49-(0)8669-9099881 (Stand: 2010)  
[www.aionomed.de/security/check1.htm](http://www.aionomed.de/security/check1.htm)

## 1. Systembeschreibung / Bedienelemente



(1) Display / Anzeige

Pfeiltaste links (2) und rechts (4)



(3) Set-Taste / Start / Stop



(5) DC-IN max. 12 Volt

(Stromversorgung mit aionos zertifizierten Netzteilen oder Akkus betreiben)

(6) Wave **OUT**

(Audio-Ausgangs-Signal über Chinch-Buchse)

(7) Wave **IN** (Audio-Eingangs-Signal über Chinch-Buchse)

(8) Array

Anschluss Konverter für Ionenbäder mit und ohne Schwingungsübertragung. Klinkenbuchse (für 6,3 mm Stereo-Klinkenstecker) (Anschluss für Wasseranwendung)

### AionoMed<sup>®</sup> AM 500

Solides System für den professionellen Einsatz.

Aufbau von analogen Schwingungsfeldern über Handelektroden oder in Kombination mit einer Ionisierungsquelle über Wasser möglich.

Frequenzgenerator zuschaltbar. Ein analoger Eingang (7) für Audiosignale vorhanden. Der Ausgang (6) kann z.B. für Lasermodulation oder als Bio-Feedback-Signal verwendet werden.

Sanfte ultrafeine analoge Schwingungsfelder auf einem Rauschsignal moduliert.

#### Hersteller:

AionoMed Ltd.  
Chiemseestr. 17  
D-83365 Nußdorf am Chiemsee  
Germany

**Infotelefon:** 0800-44 22 001 (gebührenfrei in Deutschland)

Tel: +49 (0) 8669-9099881

Fax: +49 (0) 8669-9099882

E-mail: info@aionomed.com

Internet: www.AionoMed.com

## 2. Technische Daten

### Steuergerät AionoMed® AM500

Hersteller:	AionoMed Ltd. Chiemseestr. 17 D-83365 Nußdorf am Chiemsee Germany
Versorgungsspannung:	12 Volt Gleichspannung (nur mit mitgeliefertem Netzteil betreiben oder zertifiziertem Akku)
Bedienung:	4-zeiliger LCD-Display, blau beleuchtet einfache 3 Tasten Bedienung durch Menüführung Timerfunktion von 1 min bis 24 h Polaritätswechsel von 10 sec bis 5 min einstellbar, Sprache wählbar;
Eingangssignal:	Audiosignal Chinch
Ausgangssignal:	Audiosignal verrauscht Chinch
Array-Ausgang:	Klinke 6,3 mm bis max. 30 Watt Leistung für Wasseranwendung
Wellnessprodukt:	CE-geprüft
Betriebsart:	Dauerbetrieb
Sicherheitsprüfung:	erfüllt HACCP-Standard
Ausgangswerte Array:	max. 12 Volt, max. 2,55 A (Processor Controlled)
Ausgangswerte Chinch:	max. 3 Volt, open
Betriebsbedingungen:	+10°C bis + 35°C
Lagerung:	- 10°C bis + 40°C, trocken lagern
Geräte Abmessungen:	200 mm x 160 mm x 65 mm
Gewicht:	0,9 kg

### Tischnetzteil TR45A12 (aionos certified)

Überspannungsschutz

Sicherheitsabschaltung bei Stromstärken außerhalb des Toleranzbereiches

Eingang: 100-240 Volt Wechselspannung / 50-60 Hz / 1,5 Ampere

Ausgang: 12 Volt Gleichspannung / 3,0 Ampere

### Zubehör, optional

Fußwanne, Wave-Zylinder, Handelektroden, Elektrode / Array / Konverter, Akku, Audio-Modul, Therapiekoffer

Aktualisierung Online:

<http://www.aionomed.de/manual/AM500.htm>

<b>VORWORT:</b> .....	<b>2</b>
<b>1. SYSTEMBESCHREIBUNG / BEDIENELEMENTE</b> .....	<b>3</b>
<b>2. TECHNISCHE DATEN</b> .....	<b>4</b>
<b>3. BEDIENUNG, AUFSTELLORT, REINIGUNG</b> .....	<b>7</b>
<b>3.1 Ein- und Ausschalten des Systems</b> .....	<b>7</b>
<b>3.2 Bedientasten beim AionoMed® AM 500</b> .....	<b>7</b>
<b>3.3 Software beim AionoMed® AM 500</b> .....	<b>8</b>
Sprache wählen.....	8
Betriebsmodus einstellen.....	8
Anwendung starten.....	8
Anwendung beenden.....	8
Anwendungszeit einstellen.....	9
Spin-Richtung einstellen (WAVE).....	9
<b>3.4 Aufstellort und Reinigung</b> .....	<b>10</b>
3.4.1 Steuercomputer.....	10
3.4.2 Handelektroden.....	10
3.4.3 Wave-Zylinder.....	10
3.4.4 Elektrode / Konverter / Array.....	11
3.4.5 Chinch-Buchsen.....	11
3.4.6 Anschluss Y-Stecker.....	11
3.4.7 Anschluss Audioplayer.....	12
3.4.8 Anschluss der Handelektroden.....	12
3.4.9 Anschluss der Wave-Zylinder.....	13
<b>3.5 Funktionsbeschreibung</b> .....	<b>14</b>
3.5.1 Ionenbad / pure galvanic (Modus 01).....	15
3.5.2 Ionenbad mit Resonanzfeld / HydroResonanz (Modus 02).....	15
3.5.3 Resonanzfeld trocken (Bio-SWEEP), Modus 03.....	16
3.5.4 Bio-Feedback mit 12-Sweep-Programmen (Modus 06).....	16
3.5.5 12 SWEEP-Programme ohne Bio-Feedback (Modus 07).....	17
<b>3.6 Betriebsmodi im Überblick</b> .....	<b>18</b>
<b>3.7 Betriebssystem</b> .....	<b>19</b>
3.7.1 So kommen Sie ins SETUP-Menü.....	19
3.7.2 So kommen Sie ins KONFIGURATION-Menü.....	19
3.7.3 Die wichtigsten Funktionen:.....	20
<b>3.8 Softwareaktivierung</b> .....	<b>21</b>
3.8.1 Lizenzkarte / Software-Freischaltung.....	21
3.8.2 Eingabe der Aktivierungsschlüssel.....	21
3.8.2.1 Das erste Mal.....	21
3.8.2.2 Eingabe weiterer Aktivierungsschlüssel.....	22
<b>3.9 Sonstige Funktionen</b> .....	<b>23</b>
Signalton ein- / ausschalten.....	23
Eröffnungsmenü ändern.....	23
Werkseinstellung zurücksetzen.....	23
Anzahl der erfolgten Anwendungen / Betriebszeit / Seriennummer.....	23

Seriennummer .....	23
<b>4.1 Anwendungen im Wasser (Modus 01 oder Modus 02) .....</b>	<b>24</b>
Leitfähigkeit einstellen - Messwerte Volt und Ampere .....	24
Wie wird die Anwendung durchgeführt? .....	24
Leitfähigkeit zu gering .....	25
Leitfähigkeit zu hoch .....	25
Polaritätswechsel einstellen (POLARITY Punkt 06 SETUP) .....	25
Ist der Stecker dennoch feucht geworden, trocken abwischen vor Benutzung! .....	26
Konverter-Buchse (Array-Buchse) .....	27
Konverter Info (ARRAY INFO Punkt 06 Konfiguration) .....	27
Konverter ist verbraucht .....	27
<b>Tipp: Prüfen Sie von Zeit zu Zeit den Betriebsstand und bestellen Sie rechtzeitig einen neuen Konverter. ....</b>	<b>27</b>
<b>4.2 Anwendungen trocken (Modus 03, 06 oder 07) .....</b>	<b>28</b>
Wie wird die Anwendung durchgeführt? .....	28
Handhabung Handelektroden .....	28
Handhabung Zylinder .....	28
SWEEP-Programm wählen im Modus 06 oder 07 möglich. ....	28
<b>5. SICHERHEITSHINWEISE UND ANWENDUNGSRICHTLINIEN .....</b>	<b>29</b>
<b>5.1 Wichtigste Kontraindikationen (Gegenanzeigen) .....</b>	<b>29</b>
<b>5.2 Anwendungen im Wasser (Modi 01 und 02) .....</b>	<b>30</b>
<b>5.3 Anwendungen trocken (Modi 03, 06 und 07) .....</b>	<b>31</b>
<b>6. RECHTLICHER HINWEIS .....</b>	<b>32</b>
<b>6.1 Garantie .....</b>	<b>32</b>
<b>6.2 Haftungsausschluss .....</b>	<b>32</b>
<b>6.3 Weitergabe der Softwareschlüssel .....</b>	<b>33</b>
<b>6.4 Entsorgung .....</b>	<b>33</b>
<b>6.5 FAQ / Häufig gestellte Fragen .....</b>	<b>33</b>
<b>7 SICHERHEITSPRÜFUNGEN / FEHLERMELDUNGEN .....</b>	<b>34</b>
<b>7.1 Nassanwendungen .....</b>	<b>34</b>
<b>7.2 Übersicht Menübilder .....</b>	<b>35</b>
<b>8 HANDBUCH UND LIEFERUMFANG .....</b>	<b>37</b>
<b>8.1 System .....</b>	<b>37</b>
<b>8.2 Wartung .....</b>	<b>37</b>
<b>8.3 Lagerung .....</b>	<b>37</b>
<b>8.4 Anhang zum Technischen Handbuch .....</b>	<b>37</b>

### 3. Bedienung, Aufstellort, Reinigung

#### 3.1 Ein- und Ausschalten des Systems

##### Einschalten:

Verbinden Sie das 12 Volt-aionos-Netzteil mit dem Steuersystem (Stecker an Rückseite des Systems in die Buchse DC-IN) und mit einer Stromquelle.



Das System piept zweimal. Nach ca. 3 sec. Ist das System betriebsbereit.

##### Ausschalten:

Netzstecker immer erst **nach Programm-Ende** abziehen oder Netzteil ausschalten. Niemals Stromverbindung während des Systemlaufes trennen!

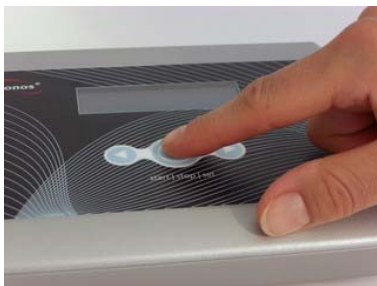
*Da das System mit einem externen Netzteil arbeitet, gibt es keinen separaten Ein-/ Ausschalter. Wir empfehlen Ihnen immer, nach der Anwendung das Netzteil auszuschalten, d.h. vom Stromnetz zu trennen.*



##### TIPP:

Den Netzstecker in eine ein-/ ausschaltbare Steckdosenleiste stecken, nach Gebrauch des Systems die Steckdosenleiste abschalten.

#### 3.2 Bedientasten beim AionoMed® AM 500



**Set-Taste (für Start und Stop-Funktion und Bestätigen = SET)**

**linke und rechte Pfeiltaste**

Im Menü (siehe 4.3) gilt: Durch Drücken der **linken Pfeiltaste** fährt der Cursor zur **vorherigen** Auswahl-Position (zurück), durch Drücken der **rechten Pfeiltaste** zur nächsten Auswahl-Position (vorwärts). Steht der Cursor auf der gewünschten Position, aktivieren Sie diese durch Drücken der **SET-Taste**.

##### Wichtig:

**Speichern** Sie immer Ihre Eingaben je nach Menü unter dem Punkt **16 Speichern** oder **08 OK**, sonst gehen die Einstellungen verloren. Im Set-Up-Menü werden Ihre Einstellungen dauerhaft gespeichert und sind beim nächsten Einschalten aktiv.

### 3.3 Software beim AionoMed® AM 500

#### Sprache wählen

```
08 LANGUAGE ENGLISH
09 BOOT-MESSAGE ...
10 SESSIONS 2
```

- Im SETUP-Menü Punkt 08 Sprache / Language können Sie die Menü-Sprache wählen.
- Unter Punkt 16 Speichern Menü verlassen.

#### Betriebsmodus einstellen

Der Modus gibt die **Grundeinstellung** des Systems vor.

Geben Sie im **SETUP-Menü** den Modus ein, mit dem Sie standardmäßig arbeiten.

Dies erleichtert erheblich die Bedienung des Systems, da bei jedem Systemstart dieser vorgewählte Modus aufgerufen wird. Je nach gewähltem Modus werden nur die Funktionen aktiviert, die für diesen Modus benötigt werden (siehe Funktionsbeschreibung 3.5).

Der derzeit als aktiv ausgewählte Modus ist mit (AKT.) also „Aktiviert“ gekennzeichnet z.B. 01 AUSWAELHLEN (AKT.) heißt, dass Modus 01 Ionenbad aktiviert ist.

Beispiel: Um Nassanwendungen vornehmen zu können, wählen Sie den Modus 01 oder 02. Nur in diesen beiden Betriebsmodi kann ein Konverter zur Wasserionisierung an der Array-(Konverter-)Buchse (8) betrieben werden.

#### Anwendung starten

```
PRESS TO START
TIME 15:00 0.00 U
WAVE OFF 0.00 A
SWEEP OFF
```

- **SET-Taste drücken.**
- Anwendung startet mit den voreingestellten Parametern.

Die **erste Zeile** zeigt an, welche Funktion das System **als nächstes** ausführt, wenn die SET-Taste gedrückt wird. Im gezeigten Beispiel startet die Anwendung, sobald Sie den SET-Knopf drücken.

#### Anwendung beenden

```
PRESS TO STOP
TIME 13:54 +24.00 U
WAVE OFF 1.57 A
SWEEP OFF <***
```

- **SET-Taste drücken.**
- Anwendung stoppt.

Hinweis: Eine Beendigung der laufenden Anwendung ist jederzeit möglich. Dazu SET-Taste drücken. Anwendung stoppt.

#### Wichtig:

Netzstecker nie während laufender Anwendung abziehen!



## Anwendungszeit einstellen

```
      SETUP
04→TIME      07:00
05 ARRAY      ON
06 POLARITY   00:30
```

- Im Menü SETUP oder Konfiguration unter Punkt 04
- **ZEIT auf gewünschten Wert einstellen** (mit < und > Taste, siehe 3.2)
- Eingabe abspeichern (SETUP unter Punkt 16, Konfig. unter Punkt 08)

Die Standardeinstellungszeit beträgt 15:00 bis 30:00 min. und ist in Minuten-Schritten einstellbar (0:00 bis 60:00 min).

## Spin-Richtung einstellen (WAVE)

```
      SETUP
01→MODE      06
02 SWEEP      04
03 WAVE       INV
```

- Im Menü SETUP oder Konfiguration Punkt 03
- **WAVE auf gewünschten Wert (POS / INV) einstellen** (mit < und > Taste, siehe 3.2)
- Eingabe abspeichern (SETUP: Punkt 16, Konfig.: Punkt 08)

Beachte: Diese Funktion ist nur aktiv bei Modus 02, 03, 06.

Beim Einfelden über Wave-Zylinder oder Sweepen über Handelektroden kann die Spinrichtung (Drehimpuls der Elektronen) verändert werden.

Die zwei möglichen Einstellungen sind:

- **POS** = positive Schwingung
- **INV** = Invertiert, d.h. spiegelbildliche Schwingung

## 3.4 Aufstellort und Reinigung

### 3.4.1 Steuercomputer

Der AM 500 Steuercomputer kann bei Bedarf mit einem **nur leicht feuchtem Tuch** gereinigt und trocken nachgewischt werden. Keine Feuchtigkeit in die Öffnungen, Stecker und das Display bringen!

Bitte verwenden Sie auf keinen Fall organische Lösungsmittel oder scharfe Haushaltsreiniger. Diese können die Oberfläche des Steuercomputers beschädigen.



Stellen Sie Ihr AionoMed<sup>®</sup> System auf einer rutschfesten Unterlage auf. Direkte Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit meiden!  
Ideal ist ein Beistelltisch oder Wagen mit feststellbaren Rollen, auf dem auch das Zubehör Platz findet.

### 3.4.2 Handelektroden



Auf guten Hautkontakt und exakte Steckverbindung zum Ableitkabel achten.

Nach Gebrauch bitte auf sichere Ablage achten, z.B. in Nierenschale.

Vor Patientenwechsel mit Desinfektionstuch abwischen.  
Messing oxidiert.  
Handelektroden daher bei Bedarf mit Messing- oder Edelstahlreinigungsmilch säubern.

### 3.4.3 Wave-Zylinder



Bitte beachten Sie:  
Jeder Zylinder ist von Hand gefertigt. Auf rutschfeste Unterlage stellen.

Auf exakte Steckverbindung zum Ableitkabel achten, Kabel eingesteckt lassen. Niemals am Kabel ziehen oder hochheben.

Der Wave-(Schwing)Zylinder dient zum Einfelden von Proben oder Material.  
Bei Bedarf nur leicht feucht ab- und auswischen.

Betrieb erfolgt mit geschlossenem Deckel, um Störschwingungen auszuschließen.

### 3.4.4 Elektrode / Konverter / Array



#### **Achtung!**

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Reinigungsvorschriften je nach Material der Elektrode! Die Elektrode sollte nach Gebrauch kurz mit Wasser gespült werden, bei Bedarf den Korpus mit handelsüblicher Sprühdesinfektion einsprühen.

**Achtung!** Stecker der Elektrode immer nur am Schaft anfassen!



**Feuchte Stecker gefährden die hochwertige Elektronik des Steuergerätes!!**

Der Stecker darf niemals mit Wasser (Salzwasser, Spritzwasser, Spülwasser) oder Feuchtigkeit (z.B. Hautschweiß) in Kontakt kommen.

Stecker während einer laufenden Anwendung **niemals** abziehen!

### 3.4.5 Chinch-Buchsen



**Wave OUT** (Chinch-Buchse)

**Wave IN** (Chinch-Buchse)

**Bitte beachten Sie:**

Der Gebrauch ist nur mit aionos-Bauteilen zugelassen.

### 3.4.6 Anschluss Y-Stecker



Möchten Sie an **eine** Anschlussbuchse (IN / OUT) **zwei** Teile anschließen (z.B. Handelektrode und zeitgleich Wave-Zylinder in IN-Buchse), so verbinden Sie beide Teile mit dem Y-Doppel-Stecker und stecken diesen in die IN-Buchse am System.

Ebenso können Sie mit Hilfe des Y-Stecker 2 Teile mit der OUT-Buchse verbinden.

### 3.4.7 Anschluss Audioplayer

Schließen Sie einen Audioplayer an die **IN-Buchse** an.  
Sie können beliebige Audiosignale, Musik etc. einspielen. Bitte immer die Drehrichtung beachten. (WAVE POS oder INV einstellen, siehe vorn)



Adapterkabel mit Chinch-Weiche und 3,5 mm Mono-Klinkenstecker als Zubehör erhältlich.



Aus qualitativen Gründen sollten Sie unbedingt einen Player verwenden, der Rohdaten abspielen kann (WAV-Format).

### 3.4.8 Anschluss der Handelektroden

Schließen Sie die Handelektroden mit den abgeschirmten Transferkabeln an den goldenen Buchsen IN / OUT (Chinch-Buchsen) auf der Geräterückseite an. Die Transferkabel haben an beiden Enden eine farbliche Markierung mit einem roten bzw. schwarzen Ring, damit Sie den Handelektroden die IN- und Out-Buchse zuordnen können.



Gebrauch nur mit aionos-Bauteilen zugelassen.

Handelektroden messing

- Transferkabel mit **rotem** Ring – in „**IN-Buchse**“ stecken.
- Handelektrode in **RECHTE** Hand nehmen („Rechts gibt Signal ab“).
- Transferkabel mit **schwarzem** Ring – in „**OUT-Buchse**“ stecken.
- Handelektrode in **LINKE** Hand nehmen („Links nimmt Signal an“).

### 3.4.9 Anschluss der Wave-Zylinder

Schließen Sie die Wave-Zylinder mit den abgeschirmten Transferkabeln an den goldenen Buchsen IN / OUT (Chinch-Buchsen) auf der Geräterückseite an.



Ein- bzw. Ausschwingzylinder (Wavezylinder)

#### Nutzung als Einschwingzylinder.

- Transferkabel mit **rotem** Ring – in „**IN-Buchse**“ stecken.
- 2. Ende des Transferkabels mit Stecker an den Wavezylinder anstecken.

#### Nutzung als Ausschwingzylinder.

- Transferkabel mit **schwarzem** Ring – in „**OUT-Buchse**“ stecken.
- 2. Ende des Transferkabels mit Stecker an den Wavezylinder anstecken.

Der Zylinder ermöglicht das Einspielen und Ausspielen von Resonanzinformationen einer Probe. Um störende elektromagnetische Felder (aus der Umgebung) abzuschirmen, ist während einer Übertragung der **Zylinderdeckel** zu schließen.

Dieser Zylinder ist ein Hochpräzisions-Bauteil. Bitte gehen Sie sehr achtsam mit diesem Zylinder um. Jeder Zylinder wurde in Handarbeit in Deutschland hergestellt. Er ist ein Unikat und mit einer individuellen Seriennummer versehen.

#### Anwendungshinweis:

Stecken Sie den Stecker fest in die Buchse.



Lassen Sie den Stecker in der Buchse stecken.  
Ziehen Sie den Stecker nach der ersten Inbetriebnahme bitte nicht mehr ab. Sie könnten sonst versehentlich die Buchse aus dem Zylinder reißen und damit den Anschluß zerstören.

Niemals Zylinder am eingesteckten Kabel ziehen oder anheben!

**TIPP:** Bitte meiden Sie während einer Anwendung alle möglichen Störquellen (z.B. Elektromog), die eine Überlagerung von Schwingungen erzeugen können. Oft ist schon der Abstand von 1-2 Meter zu einer Störquelle ausreichend. Schnurlose Telefone und Mobiltelefone bitte ausschalten. Elektronische Hörgeräte ausschalten. Quarzuhren abnehmen.

### 3.5 Funktionsbeschreibung

Mit dem AionoMed® AM500 haben Sie sich für ein hochwertiges Resonanzfeldsystem entschieden, mit dem Sie verschiedene Anwendungsarten einzeln oder in Kombination durchführen können. Je nach erworbener Lizenz können Sie hochwertige Resonanzfelder (Schwingungsfelder) erzeugen und über unterschiedliche Schnittstellen auf den Körper ausgeben.

Jeder Betriebsmodus kann mit einem Lizenzschlüssel freigeschaltet werden, den Sie über Ihren zertifizierten Fachhändler erwerben können. Um mit diesem System arbeiten zu können, sollten Sie mindestens einen Lizenzschlüssel vorliegen haben, um die Grundfunktionen des Systems zu aktivieren.

Der gesamte Funktionsumfang ermöglicht fünf verschiedene Möglichkeiten der Konfiguration des Systems.

```
MODUS
01→AUSWAEHLEN (AKT.)
02 AUSWAEHLEN
03 AUSWAEHLEN
04 AUSWAEHLEN
05 AUSWAEHLEN
06 AUSWAEHLEN
07 AUSWAEHLEN
```

Menü-Punkte, die mit AKTIVIEREN ... angezeigt werden, sind noch nicht freigeschaltet und können damit auch nicht ausgewählt werden.\*)

```
MODUS
01→AUSWAEHLEN (AKT.)
02 AKTIVIEREN ...
03 AKTIVIEREN ...
04 AUSWAEHLEN
05 AKTIVIEREN ...
06 AKTIVIEREN ...
07 AUSWAEHLEN
```

Modus 01	Ionenbad
Modus 02	Hydroresonanz
Modus 03	Bio-SWEEP
Modus 06	12 SWEEP-Programme mit Bio-SWEEP
Modus 07	12 SWEEP-Programme ohne Bio-SWEEP

Modus 04 und Modus 05 sind nicht käuflich zu erwerben.

Wählen Sie einen Modus von 01 bis 07 aus, der mit AUSWAEHLEN angezeigt wird. Der ausgewählte Modus wird mit AUSWAEHLEN (AKT.) angezeigt.

Die ausgewählte Software überwacht und steuert das Schwingungssystem im gewünschten Modus.

\*) Für nicht freigeschaltete Modi können Sie bei Ihrem Händler weitere Lizenzschlüssel erwerben und freischalten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit Ihrem AM500 System!



## Nassanwendungen

### 3.5.1 Ionenbad / pure galvanic (Modus 01)



Mit diesem Modus lassen sich **Ionenbäder (Galvanische Bäder) mit Breitband-Resonanzrauschfeldern** durchführen.

Ziel: Direkte Zufuhr von Ladungsträgern (Ionen, Elektronen) bringt „pure Energie“ in den Körper.

#### **Einsatzbereich:**

Eingesetzt zur **Ausleitungstherapie**, u.a. bei Schwermetallausleitung und Amalgamsanierung; zur Mobilisierung des Stoffwechsels mit starken Ausleitungs- und Entgiftungsprozessen; zur Neutralisierung von Säuren und freien Radikalen;

Unterstützung aller **regulationsmedizinischen Therapieverfahren** zur Entlastung der Matrix; Förderung der Immunmodulation.  
(Literatur: Oschman, James L. (2006) Energiemedizin, München)

### 3.5.2 Ionenbad mit Resonanzfeld / HydroResonanz (Modus 02)



#### **Ionenbad plus Wave-Funktion**

**HydroResonanz®** = Einschwingen bzw. Einfelden von Proben und ihre Übertragung über Wasser

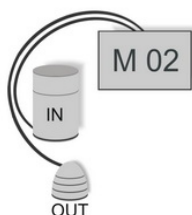
Mit diesem Modus lassen sich HydroResonanz®-Anwendungen durchführen, d.h. ein Galvanisches Bad mit gleichzeitiger Übertragung biologischer Informationen über den Wave-Zylinder.

#### **Einsatzbereich:**

Übertragung von z.B. Homöopathika, Nosoden, Schüsslersalze, Eigenblut u.a. Eigensekrete, spagyrischen Zubereitungen und Phytotherapeutika

#### **Das Besondere:**

Wesentliche Verstärkung des Effektes des reinen Ionenbades durch Kombination von Ionenzufuhr mit gezielter Informationsübertragung.



## Trockenanwendungen

### 3.5.3 Resonanzfeld trocken (Bio-SWEEP), Modus 03



#### Resonanzfeld-Anwendung mit Spin-Modulation

(positiv oder invertiert), 2 Handelektroden und 2 Wave-Zylindern: **Kopierfunktion** zur Übertragung von spezifischen biologischen Informationen (IN) auf ein Trägermaterial (OUT).

Ermöglicht **Bio-Feedback-Modus**, d.h. Abgreifen des körpereigenen Resonanzfeldes über IN-Buchse (also der körpereigenen Schwingungsinformation, EKG, EEG, MEG, ...) mit einer Handelektrode, Verarbeitung des Eingangssignals im System und Rückübertragung des modulierten Resonanzfeldes über die zweite Handelektrode (über OUT-Buchse) auf den Körper.

**Effekt:** Der Körper erhält eine breite Vorgabe biologisch relevanter Resonanzfeld-Signale und kann eigene „Fehlsignale“ leichter korrigieren.

**Ziel:** Unterstützung und Aktivierung der Eigenregulation. Einsatz als Kopierstation: Übertragung von Schwingungsinformationen auf Trägermaterial.

### 3.5.4 Bio-Feedback mit 12-Sweep-Programmen (Modus 06)



Kombination **Bio-Feedback und 12 SWEEP-Programme** in einer Sitzung oder Einzelanwendung beider Verfahren; **Resonanzfeld-Anwendung mit Spin-Modulation** (positiv oder invertiert) mit 2 Handelektroden:

Ermöglicht Bio-Feedback-Modus plus 12 SWEEP-Programme, d.h. Abgreifen des körpereigenen Resonanzfeldes (also der körpereigenen Schwingungsinformation), Verarbeitung des Eingangssignals und Rückübertragung des modulierten Resonanzfeldes auf den Körper.

Zeitgleich erfolgt die Übertragung von **dynamisch erzeugten Resonanzfeldern**, die auf die **körpereigene Trägerwelle** aufmoduliert sind. Zur Auswahl stehen 12 verschiedene SWEEP-Programme mit unterschiedlicher Ausrichtung.

**Optional** kann ein Wave-Zylinder zur zeitgleichen Übertragung weiterer biologischer Informationen, z.B. von Homöopathika zugeschaltet werden (über Y-Stecker) .

**Einsatzbereich:** zur Auflösung von hartnäckigen Regulationsblockaden und zur gezielten Unterstützung der körpereigenen **Regulationsfähigkeit**; Gezielte Unterstützung spezieller Funktionskreise und Organsysteme sowie übergeordneter Regulationsprozesse durch biologisch aktive Resonanzfelder; Schnellere Heilungserfolge durch Einkopplung und Verarbeitung der individuellen Körperschwingungen.



### 3.5.5 12 SWEEP-Programme ohne Bio-Feedback (Modus 07)



**Resonanzfeld-Anwendung mit dynamisch erzeugten Resonanzfeldern** ohne Bio-Feedback, 2 Handelektroden:

**12** verschiedene dynamisch erzeugte **SWEEP-Programme** nach Wahl werden mittels 2 Handelektroden auf den Körper übertragen.

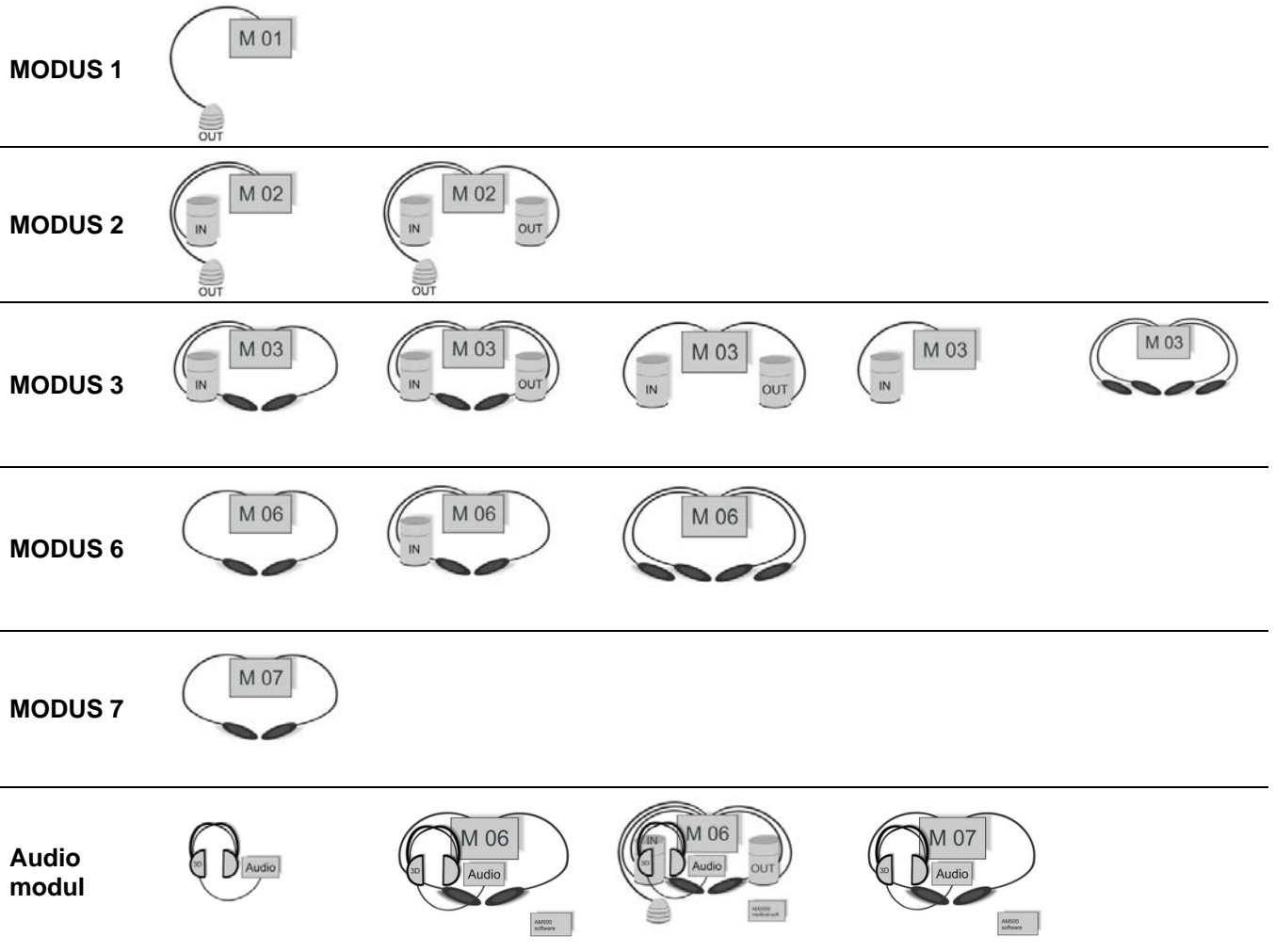
Gezielte Auswahl aus 12 dynamisch erzeugten SWEEP-Programmen. Zur **Unterstützung der körpereigenen Regulation**; zur Auflösung von leichteren und mittleren Regulationsblockaden; gezielte Unterstützung **spezieller Funktionskreise und Organsysteme** sowie übergeordneter Regulationsprozesse durch biologisch aktive Resonanzfelder.

**Hinweis: Die AionoMed<sup>®</sup> Resonanzfeldsysteme sind modular aufgebaut und erlauben eine sehr umfangreiche Anwendungsvielfalt im praktischen Einsatz.**

**Weitere Konfigurationsmöglichkeiten erhalten Sie gerne auf Anfrage.**

### 3.6 Betriebsmodi im Überblick

Jedes Piktogramm zeigt eine Konfigurationsmöglichkeit.  
 In einem Betriebsmodus können Sie verschiedene Kombinationen vornehmen.  
 Details auf Anfrage.



## 3.7 Betriebssystem

Im Betriebssystem können Sie verschiedene Parameter einstellen. Das System verfügt über zwei getrennte Einstellungsmenüs.

Im SETUP-Menü werden die Einstellungen dauerhaft gespeichert, im KONFIGURATION-Menü nur temporär, bis der Netzstecker gezogen wird.

### SETUP Menü

```
      SETUP
01 MODE           01
02 SWEEP          OFF
03 WAVE           OFF
04 TIME           15:00
05 ARRAY          ON
06 POLARITY       00:30
07 BEEP           ON
08 LANGUAGE       ENGLISH
09 BOOT-MESSAGE   ...
10 SESSIONS       2
11 TIME TOT.      0:17
12 SERIAL NO      000363
13 VERSION        2.1.1
14 FACTORY DEF.   ...
15 CANCEL
16→SAVE
```

### KONFIGURATION Menü

```
      CONFIGURATION
01 MODE           01
02 SWEEP          OFF
03 WAVE           OFF
04 TIME           15:00
05 ARRAY          ON
06 ARRAY INFO     ...
07 CANCEL
08→OK
```

#### 3.7.1 So kommen Sie ins SETUP-Menü

```
      WELCOME
HYDRORESONANZ WITH
AIONOS-TECHNOLOGY
PROGRAM LOADING
```

- **WÄHREND** der Programmladephase (Display zeigt: Program loading) **3 sec. lang SET-Taste (mittlere Taste) gedrückt halten**, bis Tonsignal erfolgt.
- SET-Taste loslassen.

**SETUP-Menü:** alle Einstellungen werden dauerhaft gespeichert, d.h. werden auch nach Ziehen des Netzsteckers gehalten. Tipp: Stellen Sie hier Ihre Standard-Anwendungen ein.

#### 3.7.2 So kommen Sie ins KONFIGURATION-Menü

```
      PRESS TO START
TIME 15:00  0.00 V
WAVE  OFF   0.00 A
SWEEP OFF
```

- **Nach** der Programmladephase **im Startmenü 3 sec. lang SET-Taste (mittlere Taste) gedrückt halten**, bis Tonsignal erfolgt.
- SET-Taste loslassen.

**KONFIGURATION-Menü:** Alle Einstellungen werden nur für die nächste Anwendung gespeichert, d.h. gehen nach Ziehen des Netzsteckers verloren.

### 3.7.3 Die wichtigsten Funktionen:

- **Spin-Schalter:** POS positiv oder INV invertiert (gespiegelt) einstellbar („WAVE“ bei Betriebsmodus 02, 03, 06)
- Polaritätswechsel einstellbar („**Polaritaet**“ / „Polarity“ bei Modus 01+ 02 Ionenbad, Hyret)
- 12 Schwingungsprogramme („**SWEEP**“ Modus 06 und 07)
- **Sprachwahl:** Auswahl der Menü-Sprache („SPRACHE“ / „LANGUAGE“)
- **Begrüßungstext** frei wählbar: individuelle Texteingabe für Display „Programm-Start“ möglich
- **Betriebsstundenzähler** mit Angabe der Betriebsstunden und Zahl der Sitzungen
- **Kontrollton** („SIGNALTON“ / „BEEP“) an- bzw. ausschaltbar
- **Timer** bis 24 Stunden: minutengenaue Einstellung der Anwendungsdauer („ZEIT“ / „TIME“) 1 min - 24 h)

## 3.8 Softwareaktivierung

### 3.8.1 Lizenzkarte / Software-Freischaltung

Die mitgelieferte Lizenzkarte zeigt Ihnen: Sie haben das Recht zur Nutzung dieser Software erworben. Mit separater Post erhalten Sie einen Aktivierungsschlüssel für die erworbene Software.

Diesen Schlüssel brauchen Sie, um

- 1) das Betriebssystem zu aktivieren
- 2) das gewünschte Funktionsmodul (Modus 01 bis 07) zu aktivieren.

Weitere Informationen zu diesem Nutzungsrecht finden Sie bei der Lizenzvereinbarung im Anhang.

### 3.8.2 Eingabe der Aktivierungsschlüssel

#### 3.8.2.1 Das erste Mal

Beim ersten Mal, wenn Sie einen AionoMed<sup>®</sup> Steuercomputer einschalten, erscheint folgende Maske:



Erst nach Eingabe des richtigen individuellen Schlüssels wird Ihre Software aktiviert.

**Anweisung:** Verbinden Sie den Steuercomputer mit dem Netzteil. Das System lädt sich, piept zweimal und zeigt obige Anzeige. Wenn das Rechteck (cursor) im ersten Feld blinkt, drücken Sie die SET-Taste. Das System piept einmal und ein waagrecht Strich blinkt – bereit zur Eingabe.

Nun können Sie mit den Pfeiltasten das erste Zeichen eingeben. Bitte tippen Sie solange auf die rechte Pfeiltaste, bis im Display das gewünschte Zeichen erscheint (zuerst erscheinen die Ziffern von 0-9, danach alle Buchstaben von A-Z).

Um die Eingabe zu bestätigen, drücken Sie wieder die Set-Taste.

Nun blinkt im 2. Datenfeld das Rechteck. Bitte wiederholen Sie obige Vorgehensweise so oft, bis Sie den gesamten Schlüssel eingegeben haben.

Nach dem letzten Eingabefeld springt der Cursor auf **OK** (letzte Zeile) und blinkt.

Bitte kontrollieren Sie nochmals Ihre Eingabe und **bestätigen** Sie dann die korrekte Eingabe (OK) mit der **SET-Taste**. Das System ist nun betriebsbereit.



Netzteil verbinden



Mit den Tasten den Schlüssel eingeben



### Fehlermeldung:

Bei Eingabe eines falschen Schlüssels erhalten Sie die Meldung: „INVALID KEY“



Bitte überprüfen Sie, ob Sie aus Versehen einen Eingabefehler gemacht haben. Wiederholen Sie in diesem Fall die Eingabe korrekt. Erhalten Sie weiterhin die Meldung, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler oder dem Hersteller in Verbindung.

### TIPP:

Sie haben bei der Eingabe einen Fehler gemacht. Ziehen Sie den Netzstecker auf der Rückseite des Systems für ca. 5 sec. ab und stecken ihn erneut an. Das System befindet sich wieder im ursprünglichen Zustand. Geben Sie den korrekten Schlüssel nochmals ein.

### 3.8.2.2 Eingabe weiterer Aktivierungsschlüssel

Wenn Sie mehrere Lizenzen erworben haben, geben Sie bitte jetzt auch die anderen Freigabeschlüssel ein. Hierzu ziehen Sie den Netzstecker auf der Rückseite des Systems kurz ab und stecken ihn dann wieder ein. Sobald das System zweimal piept, drücken Sie auf die SET-Taste (das System piept einmal) und halten die Taste solange gedrückt (ca. 3 sec.), bis ein weiterer Bestätigungston ertönt. Lassen Sie die Taste nun los.

Sie befinden sich nun im SETUP-Menü des Systems (siehe auch 3.6.1).

Zur Eingabe weiterer Schlüssel gehen Sie auf Menü-Punkt 01 (Modus). SET-Taste drücken.

Wählen Sie nun einen Modus (von 01 bis 07) aus, der drei Punkte am Ende hat (z.B. Modus 03 ... ) und somit noch nicht aktiviert wurde. Drücken Sie die SET-Taste.

Geben Sie in dieser Eingabemaske wie oben beschrieben (siehe Anweisung unter 3.8.2.1) den entsprechenden Aktivierungsschlüssel ein.



Nach Eingabe der letzten Stelle gehen Sie bitte auf **OK und bestätigen** Ihre Eingabe mit der SET-Taste. Verlassen Sie das SETUP-Menü unter Punkt 16 (Speichern).

### TIPP:

**Bitte beachten Sie, dass alle Änderungen im SETUP-Menü erst dann wirksam werden, wenn Sie das Menü unter Punkt 16 (Speichern) verlassen!**

### MODUS

Die bereits freigeschalteten Modi werden im SETUP-Menü mit ihrer Modusnummer und AUSWAEHLEN angezeigt. (z.B. 01 AUSWAEHLEN)

Weitere Einstellungen siehe auch unter „Betriebsmodus einstellen“ (siehe auch 4.0).

## 3.9 Sonstige Funktionen

### Signalton ein- / ausschalten

```
07 BEEP ON
08 LANGUAGE ENGLISH
09 BOOT-MESSAGE ...
```

SETUP Punkt 07 Beep

**TIPP:** Wenn Sie den Piepton am Ende der Anwendung unterdrücken möchten, wählen Sie bitte vor Beginn der Anwendung im SETUP-Menü unter Punkt 08 Signalton die Position „AUS“.

### Eröffnungsmenü ändern

```
09 BOOT-MESSAGE ...
10 SESSIONS 2
11 TIME TOT. 0:17
```

SETUP Punkt 09 BOOT-MESSAGE auswählen, dann neuen gewünschten Text der Startmeldung eingeben. Text-Eingabe wie bei Eingabe des Aktivierungsschlüssel 3.8.2.

### Werkseinstellung zurücksetzen

```
14 FACTORY DEF. ...
15 CANCEL
16→SAVE
```

SETUP Punkt 14 FACTORY DEF: Setzt das System in den Auslieferungszustand zurück; löscht damit sämtliche Einstellungen und alle freigeschalteten Betriebsmodi. Das System ist danach NICHT mehr betriebsbereit!

```
FACTORY DEFAULTS
DO YOU REALLY WANT
TO CONTINUE?
CANCEL OK
```

**Nur für technischen Kundendienst!**

Diesen Punkt nur auf ausdrückliche Anweisung des Herstellers verwenden, wenn Sie das System zurücksetzen wollen.

Sind Sie aus Versehen auf diesen Punkt gekommen, bitte mit CANCEL abrechnen.

### Anzahl der erfolgten Anwendungen / Betriebszeit / Seriennummer

```
10 SESSIONS 2
11 TIME TOT. 0:17
12 SERIAL NO 000363
```

Sie können das System auch vermieten. In diesem Fall finden Sie im SETUP-Menü unter Punkt 10 die Anzahl der getätigten Sitzungen und unter Punkt 11 die Anzahl der Betriebsminuten. Wenn Sie sich diesen Zählerstand vor der Vermietung notieren, können Sie bequem die durchgeführten Minuten abrechnen.

### Seriennummer

```
12 SERIAL NO 000363
13 VERSION 2.1.1
14 FACTORY DEF. ...
```

Die eindeutige **Seriennummer** sehen Sie im SETUP-Menü unter Punkt 12 angezeigt. Sie befindet sich auch auf dem Typenschild auf der Rückseite des Systems.



## 4 Anwendung

### 4.1 Anwendungen im Wasser (Modus 01 oder Modus 02)



Mit den AionoMed® Systemen können Sie Ionenbäder mit oder ohne Schwingungsübertragung durchführen.

### Leitfähigkeit einstellen - Messwerte Volt und Ampere

```
PRESS TO STOP  
TIME 13:54 +24,00 V  
WAVE OFF 1,57 A  
SWEEP OFF <***>
```



Die Leitfähigkeit des Wassers wird mit der Zugabe einer Speziessalzlösung eingestellt. Speziessalzlösung bitte vor Gebrauch schütteln! Nach dem Starten der Anwendung Füße in die Wanne, dann geben Sie **LANGSAM** wenige Spritzer der Speziessalzlösung in das Wasser, bis die angezeigte Ampere-Zahl ca. den Wert 1,50 A erreicht.

Für die optimale Funktion des AionoMed® AM500 sollte die Stromstärke zwischen 1,50 und 1,75 Ampere liegen (Anzeige 3 Sternchen <\*\*\*> oder 4 Sternchen <\*\*\*\*>)

#### TIPP:

Bei der Salzzugabe die Füße bewegen, um das Wasser mit dem Salz gut zu durchmischen! Je nach Wasserqualität bzw. Wasserhärte benötigen Sie nur wenige Spritzer Salz (je härter das eingesetzte Wasser, desto weniger Salz ist nötig!).

### Wie wird die Anwendung durchgeführt?

#### Behandlungsstart:

Die Anwendung wird durch 1x Drücken des SET-Knopfes mit den zuvor eingestellten Werten gestartet. Beim Drücken erfolgt ein Quittungston. Die Zeitanzeige zählt rückwärts die verbleibende Anwendungszeit.

#### TIPP:

Bitte drücken Sie den SET- Knopf erst, wenn sich der Konverter im Wasser befindet und angeschlossen ist. Sollte dies nicht der Fall sein, erhalten Sie eine Fehlermeldung. Sollte durch zu hohe Salzzugabe ein kritischer Wert erreicht werden (über 2,25 Ampere), zeigt das Display den Warnhinweis „**Übersalzwarnung**“ an. In den nächsten Sekunden können Sie durch Wasserzugabe in der Wanne den Salzgehalt verdünnen und damit den Leitwert reduzieren (siehe auch unter Punkt „Leitfähigkeit zu hoch“). Sonst erfolgt die automatische Abschaltung. In diesem Fall Wasser neu ansetzen, Anwendung neu starten.



### Leitfähigkeit zu gering

```
ARRAY ERROR #2
LOW POWER
PRESS SET-BUTTON
```

Zusätzlich Salzlösung in das Wasser geben und durchmischen.

### Leitfähigkeit zu hoch

```
ARRAY ERROR #3
HIGH POWER
PRESS SET-BUTTON
```

Wasser verdünnen. Weniger Salzlösung dosieren. Ggf. neues Wasser ansetzen.

Sollte durch zu hohe Salzzugabe ein kritischer Wert erreicht werden (über 2,25 Ampere), zeigt das Display den Warnhinweis „**Übersalzwarnung**“ an. In den nächsten Sekunden können Sie durch Wasserzugabe in der Wanne den Salzgehalt verdünnen und damit den Leitwert reduzieren.

Dauert dies zu lange oder wird der vom System intern vorgegebene Maximalwert von 2,5 Ampere erreicht, schaltet das Gerät zu Ihrer Sicherheit automatisch ab.

```
HIGH SALT WARNING
TIME 14:37 +24,00 V
WAVE OFF 2,35 A
SWEEP OFF <*****
```

Warnhinweis Übersalz

```
ARRAY ERROR #3
HIGH POWER
PRESS SET-BUTTON
```

Sicherheitsabschaltung bei Übersalzung

Bevor Sie nun das System wieder neu starten, müssen Sie den Salzgehalt des Wassers reduzieren. Entweder verdünnen Sie das Wasser, oder Sie entleeren die Wanne und befüllen Sie neu.

Starten Sie erneut durch Drücken des SET-Knopfes und fügen Sie nun vorsichtig wieder (eine geringere!) Menge Salzlösung unter Durchmischen zu.

### Polaritätswechsel einstellen (POLARITY Punkt 06 SETUP)

```
SETUP
04→TIME 07:00
05 ARRAY ON
06 POLARITY 00:30
```

Nur bei aktiv bei Modus 01, 02.

Wird das System zur Wasserionisation verwendet, kann die Stromrichtung automatisch geändert werden, um eine gleichmäßige Abnutzung des Konverters zu erlauben (Änderung der Polarität). Üblicherweise wird ein Wert zwischen 30 sec. bis 2 min. eingestellt. Sollten Sie keine Änderung der Stromrichtung wünschen (nötig für bestimmte Konverter-Typen, siehe Hersteller-Info) stellen Sie den Polaritätswechsel auf --:--.

## Welche Konverter können verwendet werden?

### PD 12 Key Deluxe Art.nr. 8474



Aus hochwertiger Speziallegierung, Wasser-Ionisation in reinster Form (Pure Detox®) mit Schlüsselkennung für Medizinprodukte geeignet, Vorteil: Es gelangen keine Metall-Ionen in das Wasser. Keine Wasserverfärbung!

**Hinweis:**  
Dieser Konverter kann nur gemietet werden.

### PD 8 Key Spezial Art.nr. 9498



Aus hochwertigem Chirurgenstahl, mit Schlüsselkennung für Medizinprodukte geeignet, die Spezial-Legierung erzeugt einen starken Oxidationseffekt.

Das Wasser verfärbt sich stark.

**Hinweis:**

Die Lebensdauer eines Konverters ist im wesentlichen von 3 Faktoren abhängig:

- 1) Die Stromstärke, mit der der Konverter betrieben wird.
- 2) Die Wasserqualität
- 3) Die Reinigung (nur bei Edelstahl)

**TIPP:** Da sich bei der Wasserionisation die sog. Opfer-Anode technisch bedingt langsam auflöst, ist aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten darauf zu achten, dass die Stromstärke im Idealbereich von 1,5 – 1,75 Ampere liegt!

## Konverterstecker Handhabung

Zur Übertragung von Resonanzsignalen werden bei der AionoMed® Serie hochwertige Stereo-Klinkenstecker 6,3 mm verwendet. **Der Stecker darf niemals mit Wasser (Salzwasser) oder Feuchtigkeit (Hautschweiß) in Kontakt kommen. Nicht vorne anfassen!**



**Feuchte Stecker gefährden die hochwertige Elektronik des Steuergerätes!!**  
Der Stecker darf niemals mit Wasser (Salzwasser) oder Feuchtigkeit in Kontakt kommen.

Ist der Stecker dennoch feucht geworden, trocken abwischen vor Benutzung!

## Konverter-Buchse (Array-Buchse)

Anschluß einer Elektrode (Konverter, Array) zur Durchführung von Ionenbädern.  
Beachten Sie die korrekte Füllhöhe, nachdem die Füße in der Wanne stehen.



## Konverter Info (ARRAY INFO Punkt 06 Konfiguration)

Zeigt Gesamtlaufzeit des Konverters, bereits verbrauchte Betriebszeit und restliche verbliebene Betriebszeit an.  
Achtung: Diese Info-Funktion ist nur bei KEY Konvertern mit Stereo-Klinkenstecker möglich.

```
06 ARRAY INFO ...
07 CANCEL
08→OK
```

- Konverterstecker in die Buchse „ARRAY“ stecken
- Konfigurations-Menü Punkt 06
- **ARRAY INFO wählen**
- **Anzeige im Display**

```
ARRAY INFO
01 ZEIT GES. 25:00
02 ZEIT VERBR. 0:00
03 ZEIT VERF. 25:00
04 POLAR. MIN 00:10
05 POLAR. MAX 05:00
06→OK
```



Dieser Menüpunkt ist nur aktiv im Modus 01 und 02.

## Konverter ist verbraucht

```
ARRAY IS EXHAUSTED
TIME 14:43 +24.00 V
WAVE OFF 0.14 A
SWEEP OFF <
```

Der Konverter ist verbraucht, die letzte Anwendung läuft.

```
ARRAY ERROR #5
NO POWER
PLEASE CHANGE ARRAY
PRESS SET-BUTTON
```

Der Konverter ist verbraucht und muss erneuert werden.

**Tipp:** Prüfen Sie von Zeit zu Zeit den Betriebsstand und bestellen Sie rechtzeitig einen neuen Konverter.

## 4.2 Anwendungen trocken (Modus 03, 06 oder 07)

### Wie wird die Anwendung durchgeführt?

Bitte beachten Sie die Kurzanleitungen für die einzelnen Betriebsmodi.

### Handhabung Handelektroden



#### Behandlungsstart:

Die Handelektroden in die linke und rechte Hand nehmen.  
Die Anwendung wird durch 1x Drücken des SET-Knopfes mit den zuvor eingestellten Werten gestartet.

- Transferkabel mit **rotem** Ring – in „**IN-Buchse**“ stecken.
- Handelektrode in **RECHTE** Hand nehmen („Rechts gibt“).
- Transferkabel mit **schwarzem** Ring – in „**OUT-Buchse**“ stecken.
- Handelektrode in **LINKE** Hand nehmen („Links nimmt“).

### Handhabung Zylinder



#### Behandlungsstart:

Zylinder anstecken und ausgetestete Proben einlegen.  
Bitte beachten Sie die Anwendungsempfehlung bei Verwendung der Zylinder.

### SWEEP-Programm wählen im Modus 06 oder 07 möglich.

- Im SETUP und KONFIG-Menü unter Punkt 02 SWEEP
- Das gewünschte Sweep-Programm einstellen (Programm Nummer von 01 bis 12).
- Eingabe abspeichern (SETUP: Punkt 16, Konfig.: Punkt 08)

Nummer	Programmname
01	Relax
02	Meditation
03	Detox
04	Regeneration
05	Immun Fit
06	Vitalisierung
07	Brain Fit
08	Sleep Well
09	Slim Fit
10	Harmony
11	Color Balance
12	Water Balance

## 5. Sicherheitshinweise und Anwendungsrichtlinien

Bei technischen oder medizinischen Vorkommnissen informieren Sie bitte umgehend den medizinischen Sicherheitsbeauftragten des Herstellers. Bitte teilen Sie exakt mit, wann, wo, was oder wer mit dem Produkt zu Schaden gekommen ist. Bitte teilen Sie uns hierzu die Seriennummer des Systems mit.

Den Sicherheitsbeauftragten erreichen Sie unter: Tel.: +49-(0)8669-9099881 (Stand: 2010)  
[www.aionomed.de/security/check1.htm](http://www.aionomed.de/security/check1.htm)

**Sie haben Fragen zur Bedienung des Systems:**

**Info-Telefon 0800-44-22-001** (gebührenfrei aus Deutschland) oder  
**+49-8669-90-99-88-1** (international)

### 5.1 Wichtigste Kontraindikationen (Gegenanzeigen)



Herzschrittmacher / elektronische Implantate



Schwangerschaft und Stillzeit



Epilepsie

Organtransplantate

Betreiben Sie das System niemals bei örtlichem Gewitter (Blitzschlag).

## **5.2 Anwendungen im Wasser (Modi 01 und 02).**

- Der Körper kann über die Fußsohle (Handfläche) Ladungen aufnehmen und abgeben. Im Wasser kann die Fußsohle wesentlich schneller mehr Ladungen aufnehmen oder abgeben.
- Achten Sie auf den direkten Wasserkontakt mit ihren Fußsohlen (alternativ Handflächen) während der Anwendung.
- Benutzen Sie das Gerät nicht an Personen mit Herzschrittmachern oder mit Implantaten, die mit Batterie betrieben werden (z.B. Hormonpumpen usw.). Hörgeräte sollten Sie während der Anwendung aus dem Ohr nehmen bzw. ausschalten.
- Benutzen Sie das Gerät nicht während der Schwangerschaft oder bei vermuteter Schwangerschaft. Ebenso nicht während der Stillzeit.
- Benutzen Sie das Gerät nicht an Personen, die Organtransplantate (z.B. Herz- oder Nierentransplantate) haben.
- Benutzen Sie das Gerät nicht an Blutern.
- Benutzen Sie das Gerät nicht an Personen, die an jeglicher Form der Epilepsie oder an schwerer Amnesie (Gedächtnisstörungen, Gedächtnisverlust) leiden.
- Benutzen Sie das Gerät nicht an Füßen mit offenen Wunden oder bei akuter Thrombose. (Bei Verletzungen an den Füßen kann die Anwendung auch über die Hände durchgeführt werden. Stellen Sie dazu die Wanne auf einen Tisch.)
- Wenn sich der Kunde/Klient während der Anwendung müde oder schwach fühlt, schalten Sie das Gerät aus und lassen Sie ihn die Füße aus dem Wasser nehmen.
- Beenden Sie die Anwendung sofort, wenn der Kunde/Klient Schmerzen, Unwohlsein oder irgendeine Form von Krämpfen empfindet.
- Geben Sie Ihren Kunden für die Zeit nach der Anwendung eine Verhaltensanweisung mit.

Vor der Anwendung empfehlen wir 1 Glas gutes, mineralarmes Wasser zu trinken, um die Eigenregulation zu unterstützen, ebenso nach der Anwendung über den Tag verteilt ca. 1-2 Liter Wasser.

Nach der Anwendung von Ionenbädern bzw. der Hydroresonanz sollte zur Unterstützung der Regulation eine Nachruhe von 30 min. eingehalten werden. Empfohlen wird während der Nachruhephase die Anwendung von Schwingungsfeldern (Modus 03, 06, 07) sowie das Audio-Modul zur Tiefenentspannung.

### **5.3 Anwendungen trocken (Modi 03, 06 und 07).**

- Benutzen Sie das Gerät nicht an Personen mit Herzschrittmachern oder Implantaten, die mit Batterie betrieben werden (z.B. Hormonpumpen usw.). Hörgeräte sollten Sie während der Anwendung aus dem Ohr nehmen bzw. ausschalten.
- Benutzen Sie das Gerät nicht während der Schwangerschaft oder bei vermuteter Schwangerschaft. Ebenso nicht während der Stillzeit .
- Benutzen Sie das Gerät nicht an Personen, die Organtransplantate (z.B. Herz- oder Nierentransplantate) haben.
- Benutzen Sie das Gerät nicht an Personen, die an jeglicher Form der Epilepsie oder an schwerer Amnesie (Gedächtnisstörungen, Gedächtnisverlust) leiden.
- Beenden Sie die Anwendung sofort, wenn der Kunde/Klient Schmerzen, Unwohlsein oder irgendeine Form von Krämpfen empfindet.

## 6. Rechtlicher Hinweis

### 6.1 Garantie

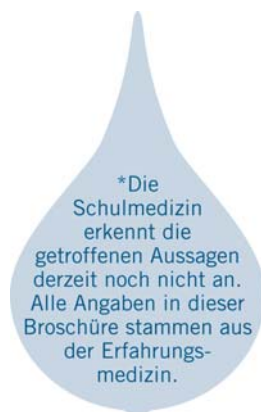
Der Hersteller übernimmt bei sachgemäßer Handhabung und Beachtung der Anwendungshinweise eine Garantie von 24 Monaten ab Kaufdatum (Rechnungsbeleg). Die Garantie umfasst die Kosten für die anfallende Fehlerbeseitigung sowie für Material und Arbeitszeit.

Dieses Handbuch muss vom Anwender des Systems sorgfältig gelesen, verstanden und beachtet werden. Von der Garantie ausgeschlossen sind die Folgen bei:

- Nichtbeachtung des Handbuchs
- Schäden aufgrund von unsachgemäßem Gebrauch
- Verschleiß
- Öffnen des Systems

Die Garantie umfasst keine Verbrauchsmaterialien und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen.

### 6.2 Haftungsausschluss



AionoMed<sup>®</sup> übernimmt keine Verantwortung für irgendwelche Schäden, die durch falsche Anwendung des AionoMed<sup>®</sup> Systems oder durch Nichtbeachten der Anweisungen dieses Handbuchs und der Sicherheitshinweise zustande kommen.

Alle getroffenen Aussagen über Eigenschaften und Wirkungen sowie Indikationen beruhen auf den Erkenntnissen und Erfahrungen der Therapiemethode selbst. Bitte beachten Sie, dass AionoMed<sup>®</sup> keine Angaben zu den physiologischen oder psychologischen Vorteilen durch Nutzung dieses Gerätes macht. Wir distanzieren uns von jeglichen Heilaussagen oder Heilversprechen.

Die Diagnose und Therapie von Erkrankungen und anderen körperlichen Störungen erfordert die Behandlung durch Ärzte/Ärztinnen, Heilpraktiker oder Therapeuten. Das mit einer falschen Diagnose oder Behandlung verbundene Risiko kann nur durch die Einbeziehung eines Arztes oder einer Ärztin bzw. eines Therapeuten verringert werden.

Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrungen erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was Behandlung und medikamentöse Therapie anbelangt.

#### Rechtswirksamkeit dieses Haftungsausschlusses

Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile des Dokumentes in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt.



## **6.3 Weitergabe der Softwareschlüssel**

Bitte beachten Sie: An Hardware können Sie Eigentumsrechte erwerben. Für Software können Sie nur Nutzungsrechte erlangen, die auf Ihren Namen lauten (Einzelplatzlizenz). Sollten Sie Ihre Hardware verkaufen, sind Sie verpflichtet, das System vor Übergabe in den „FACTORY DEF“ (SETUP Punkt 14) – Zustand zu versetzen. Sie sind nicht berechtigt, die erworbenen Nutzungsrechte ohne unsere Zustimmung (Genehmigung) an dritte Personen zu veräußern.

Diese Maßnahme dient dem Schutz des Verbrauchers, beispielsweise weil sich der Hersteller verpflichtet, wesentliche Verbesserungen an die Nutzer weiterzugeben.

## **6.4 Entsorgung**



Gemäß der EU-Richtlinie 2002/96/EG vom 27.01.2003, ist der Hersteller verpflichtet, für die Rücknahme, umweltverträgliche Entsorgung sowie Verwertung der Elektrogeräte Sorge zu tragen. Wir bitten Sie, am Ende der Lebenszeit das System mit allen Zubehörteilen an uns zurückzusenden. Sie können das System auch ordnungsgemäß nach den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen des Landes und Landkreises entsorgen.

## **6.5 FAQ / Häufig gestellte Fragen**

### **Internet**

Eine Übersicht der häufig gestellten Fragen wird im Internet allen Nutzern zur Verfügung gestellt.

Sie finden diese Übersicht unter:

[www.aionomed.com/product/AM500/cc\\_AM500\\_FAQ.htm](http://www.aionomed.com/product/AM500/cc_AM500_FAQ.htm)


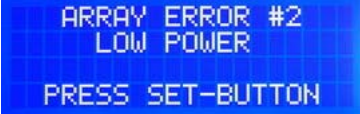

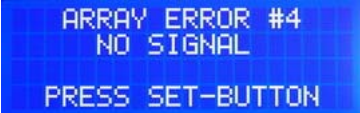

Benutzername: alpha

Kennwort: alpha

## 7 Sicherheitsprüfungen / Fehlermeldungen

### 7.1 Nassanwendungen

AionoMed®-Systeme: Überblick möglicher Sicherheitsabschaltungen bzw. Fehlermeldungen bei **Nassanwendungen**:

Fehlernummer	Fehlerbeschreibung	Fehlerbeseitigung
ARRAY ERROR 1 	Es fließt kein Strom. Es kann kein Signal übertragen werden.	1) Konverter ohne Signalübertragung eingesteckt (= Monostecker). Bitte Konverter mit Stereostecker verwenden (eingebaute Signalsicherung).
ARRAY ERROR 2 	Es fließt ein zu geringer Strom. (<0,02 A)  Signalübertragung technisch möglich.	1) Konverter steht nicht im Wasser. Konverter in das Wasser stellen.  2) Wasser hat keine Leitfähigkeit (z.B. Osmosewasser). Etwas Salz in das Wasser geben, bevor die Start-Taste gedrückt wird.
ARRAY ERROR 3 	Zu hohe Leitfähigkeit im Wasser  Signalübertragung technisch möglich	1) Zuviel Salzionen im Wasser (Übersalz) Sie haben zuviel Salzlösung in das Wasser gegeben. Wasser abschöpfen und verdünnen, bzw. neues Bad ansetzen.  2) In einigen Gegenden kommt das Wasser aus Meerwasserentsalzungsanlagen und hat eine zu hohe Leitfähigkeit. In diesem Fall mit destilliertem Wasser verdünnen.  3) Kurzschluß.
ARRAY ERROR 4 	Signalübertragung nicht möglich.	1) Stecker wurde feucht! Stecker trocken reiben. Erneut versuchen.  Sollte Feuchtigkeit in das System gelangt sein, darf aus Sicherheitsgründen keine weitere Anwendung mehr erfolgen!  2) Konverter ohne Signalübertragung eingesteckt. Konverter mit Stereostecker verwenden (eingebaute Signalsicherung).
ARRAY ERROR 5 	Es fließt kein Strom. Konverter wechseln.	1) Der Konverter ist verbraucht. Das Signal kann nicht mehr in optimaler Qualität übertragen werden.  Neuen Konverter verwenden.

„Array“ ist die englische Bezeichnung für „Konverter“

## 7.2 Übersicht Menübilder

<pre> SETUP 01 MODE          01 02 SWEEP         OFF 03 WAVE          OFF 04 TIME          15:00 05 ARRAY         ON 06 POLARITY      00:30 07 BEEP          ON 08 LANGUAGE      ENGLISH 09 BOOT-MESSAGE ... 10 SESSIONS      2 11 TIME TOT.     0:17 12 SERIAL NO     000363 13 VERSION       2.1.1 14 FACTORY DEF.  ... 15 CANCEL 16→SAVE         </pre>	<p>SETUP-Menü (Gesamtanzeige)</p>	<p>(Auf dem Display sind jeweils 4 Zeilen zusehen. Um die folgenden Zeilen zu sehen, scrollen Sie bitte nach unten – durch Drehen des SET-Knopfes nach rechts.)</p>
<pre> CONFIGURATION 01 MODE          01 02 SWEEP         OFF 03 WAVE          OFF 04 TIME          15:00 05 ARRAY         ON 06 ARRAY INFO    ... 07 CANCEL 08→OK         </pre>	<p>Konfigurations-Menü (Gesamtanzeige)</p>	
<pre> MODE 01→SELECT (CURRENT) 02 SELECT 03 SELECT 04 SELECT 05 SELECT 06 SELECT 07 SELECT         </pre>	<p>Mode-Menü (Gesamtanzeige)</p>	
<pre> ARRAY INFO 01→TIME TOTAL  25:00 02 TIME USED   0:00 03 TIME LEFT   25:00 04 POLAR. MIN  00:10 05 POLAR. MAX  05:00 06 OK         </pre>	<p>Array Info-Menü (Gesamtanzeige)</p>	
<pre> ACTIVATION PLEASE ENTER KEY &lt;■ - - &gt; OK         </pre>	<p>Anfangsmenü vor der ersten Inbetriebnahme.</p>	
<pre> ACTIVATION PLEASE ENTER KEY &lt;6E57-E20C-98F1&gt; OK         </pre>	<p>Anfangsmenü nach Eingabe des Aktivierungsschlüssels</p>	
<pre> ACTIVATION INVALID KEY! &lt;6E57-E20C-98F1&gt; OK         </pre>	<p>Fehlermeldung: Falsche Schlüsseleingabe</p>	
<pre> FACTORY DEFAULTS DO YOU REALLY WANT TO CONTINUE? CANCEL          OK         </pre>	<p>Werkseinstellung Zurücksetzen aller freigegebenen Schlüssel</p>	

<pre> PRESS TO START TIME 15:00 0.00 V WAVE OFF 0.00 A SWEEP OFF </pre>	Anfangsmenü	Modus 01
<pre> PRESS TO STOP TIME 13:54 +24.00 V WAVE OFF 1.57 A SWEEP OFF &lt;*** </pre>	Menüanzeige Ionenbad im laufenden Betrieb.	Modus 01
<pre> HIGH SALT WARNING TIME 14:37 +24.00 V WAVE OFF 2.35 A SWEEP OFF &lt;***** </pre>	Warnung vor zu hoher Leitfähigkeit im Wasser	Modus 01
<pre> PRESS TO START TIME 21:00 ARRAY WAVE INV OFF SWEEP 06 &lt;-----&gt; </pre>	Anfangsmenü SWEEP (Resonanzfeld)	Modus 06
<pre> PRESS TO STOP TIME 20:48 ARRAY WAVE INV OFF SWEEP 06 &lt;--*--&gt; </pre>	Menüanzeige SWEEP Im Betrieb	Modus 06
<pre> ARRAY IS EXHAUSTED TIME 14:43 +24.00 V WAVE OFF 0.14 A SWEEP OFF &lt; </pre>	Konverter ist verbraucht. Für die nächste Anwendung einen neuen Konverter verwenden.	Modus 01, 02
<pre> ARRAY ERROR #1 NO POWER NO SIGNAL PRESS SET-BUTTON </pre>	Fehlermeldung Nr. 1	siehe 8.2
<pre> ARRAY ERROR #2 LOW POWER PRESS SET-BUTTON </pre>	Fehlermeldung Nr. 2	siehe 8.2
<pre> ARRAY ERROR #3 HIGH POWER PRESS SET-BUTTON </pre>	Fehlermeldung Nr. 3	siehe 8.2
<pre> ARRAY ERROR #4 NO SIGNAL PRESS SET-BUTTON </pre>	Fehlermeldung Nr. 4	siehe 8.2
<pre> ARRAY ERROR #5 NO POWER PLEASE CHANGE ARRAY PRESS SET-BUTTON </pre>	Fehlermeldung Nr. 5	siehe 8.2

## 8 Handbuch und Lieferumfang

### 8.1 System

Dieses Handbuch ist Bestandteil des Lieferumfangs. Bitte bewahren Sie dieses Handbuch gut auf. Bei Weitergabe oder Verkauf des Systems geben Sie bitte dieses Handbuch zusammen mit dem System an Dritte weiter. Dieses Handbuch unterliegt keinem Änderungsdienst. Den aktuellen Stand erfahren Sie direkt unter der Website des Herstellers AionoMed Ltd. (<http://www.aionomed.de/manual/AM500.htm>)



Steuercomputer AM500



Externes Netzteil 12 Volt

### 8.2 Wartung

Ihr AionoMed® System wurde nach höchsten Qualitätsanforderungen hergestellt und ist für den täglichen Einsatz in der Praxis geeignet. Das System ist so gefertigt, dass außer der Reinigung keine Wartungsarbeiten anfallen.

Die Elektroden unterliegen einer Materialermüdung und sind Verbrauchsmaterial. Je nach Bautyp haben Sie regelmäßig die Elektrode in den vorgeschriebenen Intervallen zu tauschen.

### 8.3 Lagerung

Lagern Sie das Steuergerät an einem warmen, trockenen Platz. Setzen Sie das Gerät keinen extremen Feuchtigkeitsschwankungen, Hitze oder direkter Sonneneinstrahlung aus (z.B. indem Sie es im Kofferraum des Autos liegen lassen).

Tauchen Sie das Steuergerät und das Netzteil **niemals** in Wasser ein! Ebenso den Klinkenstecker des Konverters.

### 8.4 Anhang zum Technischen Handbuch

- Konformitätserklärung
- Verhaltensanweisung für Anwender für die Zeit nach der Anwendung von Ionenbädern





Tel: 0049-(0)8669-90 99 88-1  
Fax: 0049-(0)8669-90 99 88-2  
e-mail: info@AionoMed.com  
Niederlassung Deutschland:  
AionoMed Ltd.  
Postfach 1280  
D-83336 Chieming

## EG-Konformitätserklärung

(gültig ab 06.12.2007)

Für folgendes Erzeugnis

**AionoMed® AM500 System**

wird bestätigt, dass es den Vorschriften und Schutzanforderungen entspricht, die in der Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) und der Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG) festgelegt ist.

Zur Beurteilung des Erzeugnisses hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit wurden folgende einschlägige harmonisierte europäische Normen herangezogen, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wurden:

*EN 61000-3-2*  
*EN 61000-3-3*  
*EN 61326:1998*  
*EN 60601-1-2 (externes Netzteil)*

Diese Erklärung wird verantwortlich für folgenden Hersteller abgegeben:

**AionoMed Ltd.**  
178 Church Road  
Hove, East Sussex  
BN3 2DJ  
Company No. 5867874

Chiemseestr. 17  
D-83365 Nußdorf

abgegeben durch:

Harald Leimer  
Direktor

Diese Erklärung beinhaltet keine Zusicherung von Eigenschaften.  
Die Sicherheitshinweise der mitgelieferten Bedienungsanleitung sind zu beachten.

**AionoMed Ltd.** \* 178 Church Road \* Hove, East Sussex \* BN3 2DJ \* Company No: 5867874  
Deutsche Niederlassung: Chiemseestr. 17 \* D-83365 Nußdorf \* Postanschrift: Postfach 1280 \* D-83336 Chieming  
Tel: 0049-(0)8669-90 99 88-1 \* Fax: 0049-(0)8669-90 99 88-2 \* e-mail: info@AionoMed.com

	<p style="text-align: center;"><b>Verhaltensanweisung für Anwender nach der Anwendung</b></p> <p style="text-align: center;">© 2010 AionoMed Ltd.</p>	<p>18.10.2010 Version: 1.1 page 1 von 1</p>
-----------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------

## Hinweise nach der Ionenbad bzw. HYRET-Anwendung

Die folgenden Informationen beschreiben, wie Sie sich nach einer Anwendung fühlen und wie Sie den größten Nutzen aus der AionoMed®-Anwendung ziehen können.

Direkt nach der Anwendung oder auch in den folgenden Tagen nach der Anwendung können Sie sich voller Energie oder auch müde fühlen. Beide Reaktionen sind absolut normal. Sie könnten Erkältungsanzeichen, Kopfschmerzen, Durchfall, eine entwässernde Wirkung aber auch eine emotionale Wirkung verspüren. Die Farbe Ihres Urins könnte sich ebenfalls ändern.

Um den größten Nutzen durch die Anwendung zu erhalten, sollten Sie sich 24 Stunden nach der Anwendung schonen. Dies wird Ihrem Körper die Möglichkeit geben, gut mit den Stoffen zurecht zukommen, die durch die Anwendung gelöst werden können.

### Bitte beachten Sie Folgendes

Die Anwendung des Ionenbades unterstützt die Ausleitung Ihres Körpers. Bitte trinken Sie vor der Anwendung mindestens 0,5 Liter gutes Wasser. Nach der Anwendung sollte eine Regulationsphase von ca. 30 min. folgen. Die Regulationseffekte können durch Einsatz eines speziell entwickelten Audio-Moduls intensiviert werden.

In den beiden der Behandlung folgenden Tagen sollten Sie täglich mindestens 2-3 Liter gutes Wasser (Quellwasser, Osmosewasser, kohlenstofffrei, natriumarm) trinken.

Durch die starke Anregung des Zellstoffwechsels während der Ausleitungstherapie steigt der Bedarf an essentiellen Mineralien. Wir empfehlen Ihnen dringend die Anwendung mit organisch gebundenen Mineralien und Vitalstoffen zu unterstützen. Wir empfehlen dazu hochwertige orthomolekulare Rezepturen auf Basis von natürlichen basenbildenden Kräutern und Gewürzen aus Bio-Anbau.

- Nehmen Sie sich nach der Anwendung Zeit, sich auszuruhen und zu entspannen.
- Vermeiden Sie möglichst Koffein – Tee, Kaffee und Cola und Nikotin.
- Vermeiden Sie direkt nach der Anwendung schwerverdauliches Essen.
- Essen Sie naturbelassene Lebensmittel, möglichst aus Bioanbau.
- Essen Sie viel frisches saisonales Obst und Gemüse.

Bei Fragen jeglicher Art zur Therapieform rufen Sie bitte unsere Servicenummer an:

**Service-Telefon: 0800-44-22-001** (gebührenfrei aus Deutschland) oder

**+49-(0)8669-90-99-88-1** (international)

create date:	created by:	clearance:	clearance rechecked: MAN
2009-02-26	Competence Center Ltd.		
Datei:	Intranet:		
N:\5_Handbuch\AM2000\cc_Verhalten_nach_Anwendung_V2.doc			
AionoMed Ltd. * Sulte 18 Folkstone Enterprise * Centre Shearway Business Park * Shearway Road * Folkstone, Kent, CT19 4RH * Deutsche Niederlassung: Chiemseestr. 17 * D-83365 Nußdorf * Postanschrift: Postfach 1280 * D-83336 Chieming Tel: 0049-(0)8669-90 99 88-1 * Fax: 0049-(0)8669-90 99 88-2 * e-mail: Info@AionoMed.com			